

Liebe Kinder, Eltern und andere Lesende und Lauschende,

Wie die Zeit vergeht...

Schon ist sie fertig, meine zweite Kinderbuchkritik und -empfehlung, die hoffentlich eure Neugier weckt und euch gerade in diesen Zeiten eine kleine Anregung zum Vorlesen bietet.

Heute werde ich euch einen Kinderbuchklassiker der ganz besonderen Art vorstellen: **Freunde** von Helme Heine. Man mag es kaum glauben, aber dieses Buch stammt aus dem Jahre 1982, als ich selbst noch Kind war. Es ist so bezaubernd zeitlos, dass es seitdem nicht an Attraktivität verloren hat.

Es geht, wie kann es bei diesem Titel auch anders sein, um Freundschaften und Zusammenhalt. Franz von Hahn, der dicke Waldemar und Johnny Mauser leben zusammen auf einem Bauernhof und sind die dicksten Freunde. Zusammen erleben sie viele Abenteuer, bei denen sie sich gerade durch ihre Verschiedenheiten wunderbar ergänzen.

Aber auch wenn man nicht immer alles zusammen machen kann, schwören sie sich ewige Freundschaft und begegnen sich sogar im Traum.

Hauptfiguren: Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar.

Was macht dieses Buch so liebens- und lesenswert?

Die drei Hauptfiguren besitzen völlig unterschiedliche Charaktere, mit verschiedenen Bedürfnissen, Merkmalen, Fähigkeiten und Schwächen. Gerade in diesen Unterschieden liegt ihre freundschaftliche Stärke. Gemeinsam schaffen sie es, sich in allen Abenteuern zu bewähren. Jeder bringt das ein, was ihn persönlich ausmacht.

Dennoch akzeptieren sie sich gegenseitig in ihrer Diversität und erkennen ihre Eigenheiten und individuellen Bedürfnisse als Teil ihrer Persönlichkeit an.

Die Zeichnungen offenbaren einen verspielten Humor und Witz, den sich auch jüngere Kinder selbständig erschließen können.

Die Themen Freundschaft, Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden geschickt aufgegriffen und bearbeitet.

Kritik/ Bewertung - für die *Großen*

Die Bilder in diesem Buch sind sehr liebevoll und detailliert gezeichnet. Durch die maximal zwei anschließenden Sätze liegt der Schwerpunkt eindeutig auf den Illustrationen. So können sich Kinder die Geschichte auch nur anhand dieser erschließen. Die Bilder haben durch die vielen kleinen Details einen sehr hohen Aufforderungscharakter. Dies wird auch durch die Unterschiedlichkeit der Szenen und der Protagonisten unterstützt.

Die Sprache ist einfach gehalten, die Sätze sind kurz und die Satzstrukturen unkompliziert. Dadurch ist deren Sinn auch für Kleinkinder leicht zu erfassen.

Die Tiere erleben Situationen, die sich auch in der Alltagswelt der Heranwachsenden

wiederfinden lassen. Ob gemeinsam Kirschen essen, Fahrrad fahren oder am See spielen, Kinder können sich gut in die Abenteuer und Charaktere hineinversetzen. Die Farben sind zart und hell, sodass sie das kindliche Auge nicht überreizen oder überfordern.

Freunde ist bereits in verschiedenen Formaten und Ausführungen erschienen. So eignet sich das Exemplar mit dünneren Seiten besonders für ältere Kinder und das Vorlesen, wohingegen die Papp-Ausgabe eher für Kleinkinder in Frage kommt.

Die Altersempfehlung liegt bei 3-6 Jahren, die ich aus eigener Erfahrung gern bestätigen möchte.

Die Kinder der Altersstufe lauschen gebannt der Geschichte und können dem gesamten Verlauf gut folgen.

Das Buch ist erstmal im Jahre 1982 im *Beltz&Gelberg* Verlag erschienen. Der Preis variiert je nach Form und Ausgabe. Helme Heine ist gleichzeitig Illustrator und Autor.

So, jetzt wünsche ich euch viel Freude beim (Vor)Lesen!

Bis dann,
Eure Laura